



[17356] Soeben erschienen:

# August Hagen.

Eine Gedächtnisschrift

zu

seinem hundertsten Geburtstage

12. April 1897.

— Mit einem Bildniß Hagens. —

Der Ertrag ist für die Karl Gottfried Hagen-Stiftung bestimmt.

Geheftet 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto; in Lwdbd. 6 M ord., 4 M 65 S netto.

Die obige Gedächtnisschrift, aus Anlaß des hundertsten Geburtstages des Verewigten geschrieben, gewährt ein Lebensbild des Professors August Hagen, eines um die Aesthetik und Kunstwissenschaft und insbesondere um das Geistesleben in der Provinz Preußen und in Königsberg hochverdienten Mannes und verehrungswürdigen Charakters. Der Leser erhält Kenntnis von dem unermüdblichen Wirken dieses Gelehrten, welcher mit größter Pflichttreue dahin strebte, Sinn und Kunstschönheit in weiteren Kreisen zu wecken und zu pflegen, eine rastlose Thätigkeit für Kultur und Geschichte Preußens entfaltete, und dessen litterarische Arbeiten, vor allem seine „Norica“, ihm einen Namen in der Gelehrtenwelt und auch in weiteren Kreisen geschaffen haben. Die Schrift gewinnt an Wert und Interesse auch für weitere Kreise, namentlich für Archäologen, Kunsthistoriker, Künstler zc., durch zahlreiche Briefe berühmter Männer (Gelehrter, Künstler zc.) aus jener Zeit, mit denen Hagen (wir erwähnen nur Goethe, Tied, Schadow zc.) in vielfache Berührung gekommen ist.

Das obige „Lebensbild eines Gelehrten“ sei den verehrl. Firmen in Preußen und in Universitätsstädten zu regem Vertriebe empfohlen. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 8. April 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

## † Excellenz v. Stephan. †

[17362]

Durch das bedauerliche Hinscheiden des hochverdienten Mannes erwacht aufs neue das Interesse weitester Kreise für das hochwichtige Werk

## Das Buch von der Weltpost.

Entwicklung und Wirken der Post und Telegraphie im Weltverkehr

von

Veredorius.

==== Dritte Auflage. Neuntes Tausend. ====

Preis in Prachtband 25 M ord., 16 M 50 S bar.

Das einzig dastehende Buch ist so bekannt und gewürdigt, daß ich mich auf eine bloße wiederholte Anzeige desselben anlässlich des Todes des Staatssekretärs des Reichs-Postamtes beschränken kann.

Herm. J. Meidinger, Berlin, Verlag.



Ⓩ[17412]

Reisekarte mit Ortsverzeichnis

**Gegen bar 60% und 11/10 Expl.**

25 Exempl. = 4 M 50 S,  
100 Ex. = 17 M, 500 Exempl.  
= 70 M, 1000 Ex. = 125 M  
ohne Freixempl.

Soeben erschienen ist in vollständig revidierter Ausgabe und mit einem Ortsverzeichnis versehen die 18. Auflage von

C. Kiesler's

Reise- u. Eisenbahnkarte

VON

# Deutschland

und den angrenzenden Ländern

Oesterreich, Frankreich,

Russland, Belgien, Holland und  
der Schweiz.

➡ Zum Gebrauche für das Kontor  
und die Reise. ➡

Taschenformat.

Geschmackvoll kartoniert.

Preis 50 S.

● In Rechnung 40%.

Bar 60% u. 11/10. ●

Wir bitten auch dieser neuen Auflage unserer Reisekarte dasselbe Interesse zuzuwenden, welches sie bisher gefunden hat, umsomehr, da wir durch äusserst vorteilhafte Bedingungen entgegenkommen.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang April 1897.

Verlags-Institut  
Richard Kühn.